



Ambulantes Ökumenisches
Hospiz Radevormwald

HospizNewsletter 2014

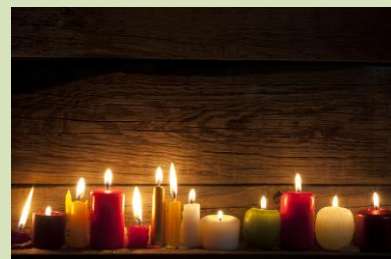


Foto: udra11-Fotolia.com

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser sechsten Ausgabe unseres Newsletters. Gönnen Sie sich in diesen oft turbulenten Tagen eine Pause: Setzen Sie sich mit einer Tasse Kaffee oder Tee in Ihren Lieblingssessel und nehmen Sie sich ein wenig Zeit zum Lesen.

Ein Höhepunkt war für uns in diesem Jahr das Jubiläum zum 15-jährigen Bestehen, über das wir Ihnen berichten. Außerdem erfahren Sie Näheres über eine ganz besondere Berlinreise und ein Fortbildungswochenende unserer Hospizgruppe. Letzteres stand unter dem Motto „Originalität“. Jeder Mensch ist einmalig, mit seinen Erfahrungen, seinen Vorlieben und Besonderheiten. Diese Gewissheit schafft Respekt und Wertschätzung für die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. Und dies ist für unsere Arbeit ganz besonders wichtig.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben, dass Sie die Advents- und Weihnachtszeit auf Ihre ganz persönliche Weise gestalten können. Genauso wie es Ihnen gut tut.

Ihre
Marina Weidner, Ltd. Koordinatorin

Inhalt

Vorwort	1
15 Jahre Ambulantes Ökumenisches Hospiz	2
Weihnachtsmarkt	2
Wer sind wir?	2
Berlin war eine Reise wert	3
Für wen sind wir da?	3
Auch Sie können helfen!	3
Renate Matla stellt sich vor	3
Fortbildung in Haus Hammerstein	4
Wünsche zum Neuen Jahr	4
Impressum	4



Foto: VRD-Fotolia.com

15 Jahre Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald

Ein sicherlich überragendes Ereignis war in diesem Jahr für unser Ambulantes Ökumenisches Hospiz die Jubiläumsveranstaltung anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens am 05.11.2014 im Wartburghaus.

120 Zuschauer erlebten ein außergewöhnliches Theaterstück, ganz ohne Worte. Ergreifend durch die Darstellung der einzelnen Lebensstationen, die jeder schon einmal erlebt hat. Packend, mitreißend und mit einem ermutigendem Ende..., in neun Bildern fesselten Christoph Gilsbach, Pantomime und Carsten Stüwe, Pianist, das Publikum.

Bei den anschließenden lebhaften Gesprächen im Foyer konnte man miterleben, wie diese künstlerische Darbietung intensiven Nachklang fand und das Sterben, der Tod und die Trauer als ein Teil unseres Lebens verstanden werden kann. Die Resonanz war überwältigend und beeindruckend.

Für dieses Erlebnis sind wir sehr dankbar und unser Dank gilt an dieser Stelle insbesondere unseren Gästen, den Sponsoren und Gönnern, den MitgliederInnen und Freunden sowie den Künstlern und last but not least all denen, die diese Jubiläumsveranstaltung aktiv und liebevoll gestaltet haben. Dem Seniorenzentrum Ülfstraße danken wir für die leckeren Canapès und der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde für die ermöglichte Nutzung des Wartburghauses.

Dieses Resultat ist für uns eine weitere Verpflichtung, für Sie verlässlich da zu sein. Scheuen Sie sich nicht, unsere ehrenamtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Anruf genügt.

Peter Steffens, 1. Vorsitzender



Christoph Gilsbach – Pantomime – „Das Leben“ eine lebendige Begegnung mit dem Tod
Fotos: Sabine Willermann, 2010

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt!

Der PAK (Pflegearbeitskreis Radevormwald) hat auf dem Weihnachtsmarkt, der traditionell am 3. Adventswochenende stattfindet, in diesem Jahr einen Stand mit Grünkohl und Glühwein (auch ohne Alkohol). Wir „Hospizler“ werden am Samstag von 13 bis 15 Uhr dort zu finden sein. Der Erlös kommt je zur Hälfte uns und dem Trägerverein aktiv55plus Radevormwald. e.V. zugute.

Marina Weidner, Ltd. Koordinatorin



Peter Steffens,
Vorsitzender

Wer sind wir?

Wir sind ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter aus Radevormwald, unterschiedlichen Alters, mit christlicher Grundüberzeugung.

In Hospizseminaren haben wir uns auf unsere Tätigkeit vorbereitet. Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir arbeiten unentgeltlich.

Unsere Kosten decken wir durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse und Stiftungen.

Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald
Regionalgruppe der IGSL e.V.
Grabenstraße 18
42477 Radevormwald
Telefon/Fax: 02195 68 49 36
E-Mail: hospiz-rade@freenet.de
Internet: www.hospiz-rade.de

Ansprechpartner

Marina Weidner
(Ltd. Koordinatorin)
Tatjana Brüser-Pieper
(Koordinatorin)

Sprechstunde

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorstand

Peter Steffens (Vorsitzender)
Eva Döllinger (2. Vorsitzende)
Hermann Bucks (Schatzmeister)

Berlin war eine Reise wert

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Flosbach reiste ich im Juni mit einer Gruppe von insgesamt 54 Personen nach Berlin. Voraussetzung für die Teilnahme war ein ehrenamtliches Engagement im Oberbergischen Kreis.

Vier Plätze waren für MitarbeiterInnen unserer Hospizgruppe vorgesehen. Ich musste nicht lange überlegen und wurde nicht enttäuscht. An den vier Tagen erwartete uns ein umfangreiches Programm: Wir besuchten den Bundestag und das Kanzleramt, besichtigten Schloss Cecilienhof in Potsdam, fuhren zu Ausstellungen und nahmen an Stadtrundfahrten teil. Mich beeindruckte besonders der Besuch der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt der Stasi. Sie steht für eine über 40-jährige Geschichte politischer Verfolgung in Deutschland. Der Besuch machte nachdenklich, auch weil eine solche Unterdrückung heute in großen Teilen der Welt immer noch Realität ist. Nach einer langen Busfahrt ging die Reise spät in der Nacht zu Ende.

Für mich war es eine interessante Erfahrung. Ich kann jedem, der die Gelegenheit dazu bekommt, die Teilnahme an einer solchen Reise nur empfehlen.

Hermann Bucks, Schatzmeister



Hermann Bucks,
Schatzmeister

Renate Matla stellt sich vor



Renate Matla,
aktives Mitglied

Mein Name ist Renate Matla.

Ich bin seit fünfzehn Jahren aktiv in unserer Hospizgruppe und dort mit meinen inzwischen 84 Jahren das älteste Mitglied. Anlass für meine Mitarbeit war der Tod meines Vaters, ihm konnte ich aus eigener Hilflosigkeit nicht beistehen.

Nach meiner Teilnahme an einem Befähigungskurs habe ich viele Menschen begleitet. Manche dieser Begleitungen dauerten nur wenige Tage, andere einen längeren Zeitraum.

Bei diesen oft intensiven Begegnungen habe ich gelernt, wie wichtig es ist, die Wünsche der Sterbenden ernst zu nehmen und für sie da zu sein.

Ich kann sagen, dass ich von meinen Begleitungen auch immer persönlich profitiert habe. Meine Einstellung zum Tod hat sich sehr verändert. Ich bin froh, in der Hospizgruppe sein zu dürfen.

Für wen sind wir da?

Unser Angebot gilt allen Menschen, unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Nationalität.

Maßgebend für uns sind die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen.

An uns wenden können sich:

- Betroffene selbst,
 - Angehörige, Freunde und Trauernde,
 - Ärzte, Pflegekräfte und Seelsorger,
- die unsere Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Auch Sie können helfen!

☺ Sie engagieren sich als Begleiter / Begleiterin oder unterstützen uns bei Organisations- oder Bürotätigkeiten.

☺ Sie schließen sich uns als förderndes Mitglied an. Der Jahresbeitrag beträgt 36,00 €.

☺ Sie spenden an das Ambulante Ökumenische Hospiz Radevormwald.

Alle Spenden bleiben zu 100 % in Radevormwald

Spendenkonten:
Volksbank Oberberg

Kto.-Nr. 3 009 544 010

BLZ 384 621 35

BIC: GENODED1WIL

IBAN. DE80384621353009544010

Sparkasse Radevormwald

Kto.-Nr. 119 289

BLZ 340 513 50

BIC: WELADED1RVW

IBAN. DE78340513500000119289

Fortbildung in Haus Hammerstein

Fortbildungswochenende unserer Hospizgruppe zum Thema:

„Jeder Mensch ist ein Original“

Haus Hammerstein, ein traditionsreiches 300 Jahre altes Hotel, liegt idyllisch auf einer Halbinsel direkt an der Wuppertalsperre. Heute ist das Haus im Besitz der Lebenshilfe NRW e.V. und dient als Bildungs- und Erholungsstätte.

Unser Seminar stand unter der kompetenten Leitung von Jürgen Schneid (Supervisor, Coach und systemischer Berater). Wir beschäftigten uns an diesem Wochenende mit Fragen wie: „Wer bin ich und was macht mich aus?“ „Was ist uns Menschen gemeinsam und was unterscheidet uns?“ „Ist Originalität eine Bereicherung für die Gesellschaft?“ „Wie entstehen überhaupt Originale und wie werden sie verhindert?“

Anhand von persönlichen „Steckbriefen“ fanden wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb unserer Gruppe heraus. In einer anderen Übung gestaltete jeder seinen zuvor aufgemalten Körperumriss mit kreativen Mitteln und machte so seine Individualität und Originalität sichtbar. Schließlich brachten wir die Erfahrungen des Seminars in einen Transfer zu unserer Arbeit im Hospiz. Zwei Gruppenmitgliedern gelang es in einer kleinen szenischen Darstellung zu vermitteln, dass auch und gerade in der Sterbebegleitung die Originalität des Einzelnen ihren Platz hat.

Das Miteinander war ein wunderbarer Gewinn, geprägt von Offenheit, Vertrauen und Nähe. Jeder durfte an diesem Wochenende das Gefühl haben, als Original nicht verhindert zu werden.

Lilo Theloke, Marina Weidner



Impressum

Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald
Regionalgruppe der IGSL e.V.
Grabenstraße 18
42477 Radevormwald
 Telefon/Fax: 02195 68 49 36
 E-Mail: hospiz-rade@freenet.de
 Internet: www.hospiz-rade.de

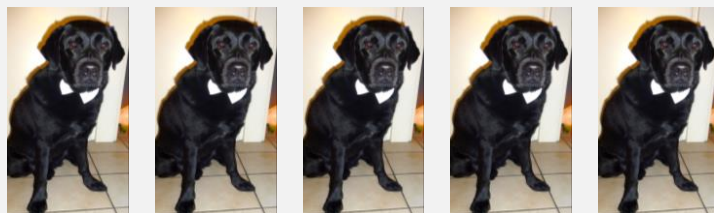
Inhaltlich Verantwortlicher
 gemäß § 6 MDStV:
 Peter Steffens, Radevormwald

Fotos:
 Gabriele Sieg-Ewe, Radevormwald

Diesen Hospiznewsletter können Sie gerne kostenlos abonnieren, Hinweis an uns genügt!

Begleiten*** Da sein*** Stützen

Wir wünschen Ihnen einen guten Übergang ins Neue Jahr 2015!!!



Labradorrüde Ben in Sylvesterstimmung



Vorstand, Beisitzer/in und Koordinatorinnen des Ambulanten Ökumenischen Hospizes